

# NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
am Dienstag, 28.04.2009, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## **Anwesend:**

### **Ratsmitglieder**

Aichner, Meinrad Dr.  
Breuer, Mathilde  
Cappenberg, Alwine  
Dieckmann, Werner  
Eisel, Peter  
Erpenbeck, Wilhelm  
Füssel, Michael  
Gebühr, Gabriele  
Hoffstädt, Jürgen  
Hokamp, Andrea  
Kock, Heinz  
Löckener, August  
Neumann, Jochem  
Rowald, Bernhard

Vertretung für Herrn Ulrich Brandt

Vertretung für Herrn Hubert Würdemann

### **von der Verwaltung**

Schindler, Joachim  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

## **Es fehlen entschuldigt:**

### **Ratsmitglieder**

Brandt, Ulrich  
Würdemann, Hubert

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**2. Bestimmung des Schriftführers**

GOAR Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

**3. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

**1. Überprüfungsaudit der Abwasserkooperation TEO**

Das gestrige 1. Überprüfungsaudit der Abwasserkooperation TEO mit den einzelnen kommunalen Abwasserwerken konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die externen Auditoren sprachen ein großes Lob zur bisherigen Entwicklung und Handhabung des Qualitäts- und Umweltmanagements für alle 3 Abwasserwerke aus.

**2. Baustelle Beusenstraße**

Nach heutigem Stand wird die Fa. Dallmann - nach Abschluss der ETO-Arbeiten im ersten Abschnitt „Hauptstraße-Kolpingstraße“ - am Montag, 11.05.2009 mit ihren Arbeiten beginnen. Ab diesem Zeitpunkt wird die Beusenstraße für den Durchgangsverkehr voll gesperrt bleiben. Der Anliegerverkehr wird für die Dauer der Bauzeit aufrechterhalten. Der Busverkehr soll in Absprache mit Westfalenbus über die Hauptstraße umgeleitet werden.

Die Fa. Dallmann, Bramsche, war nach der öffentlichen Ausschreibung und Submission am 19.03.2009 mit 403.648,38 € für den Gesamtauftrag „Kanal- und Straßenbau“ der mindestfordernde Bieter. Die Firma wurde am 16.04.2009 entsprechend beauftragt.

**3. Treffen mit den Anliegern der Hauptstraße am 22.04.2009**

Am 22.04.2009 gab es das insgesamt vierte Treffen mit den Gewerbetreibenden zum Thema Einzelhandel. Im Gegensatz zu den vergangenen Terminen waren diesmal jedoch nur die Anlieger der Hauptstraße eingeladen, inklusive der Eigentümer von leer stehenden Immobilien.

Herr Driever stellte einige Maßnahmen aus anderen Orten vor, um den Einzelhandel zu stärken. Dazu zählen einheitliche Kernöffnungszeiten, aber auch eine Verschönerung der Hauptstraße durch Blumenschmuck. In der Diskussion einigte man sich darauf, die Kosten für einen durchgehenden Blumenschmuck, etwa an den Laternenmasten, zu ermitteln. Ziel ist es, ein einheitliches Auftreten der Hauptstraße zu schaffen um damit mehr Kunden, aber auch neue Geschäfte und Filialisten in den Ortskern zu bringen.

Herr Driever stellte eine weitere Maßnahme vor, die in den Sommerferien vom 02.07.2009 bis 14.08.2009 durchgeführt werden soll. An jedem Mittwoch Nachmittag sollen alle Geschäfte der Hauptstraße geöffnet haben und spezielle Ferien- oder Urlaubsangebote für die Kunden bereit halten. Dies sollen keine Rabattaktionen sein, sondern möglichst Waren oder Dienstleistungen, die man sonst nur in typischen Urlaubsregionen wie der Nordsee oder den Mittelmeerländern erhält. In dieser Woche erhalten alle Einzelhändler der Hauptstraße einen Fragebogen, um zu ermitteln, welche Öffnungszeiten diese sich für den Mittwoch vorstellen und welche Angebote geschaffen werden können.

Die Gemeinde wird an jedem Mittwoch Nachmittag Sand auf dem hinteren Kirchplatz aufschütten, um eine Spielfläche für Kinder zu schaffen, die dort Sandburgen bauen können. Herr Driever nimmt dazu Kontakt mit anderen Gemeinden auf, die bereits Erfahrung mit solchen Aktionen haben. Der Kirchenvorstand ist über die Pläne informiert.

Das nächste Treffen mit den Anliegern der Hauptstraße wird am 03.06.2009 um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte stattfinden.

#### 4. Fahrradständer am Bahnhof:

Die vorhandenen Fahrradabstellanlagen sind regelmäßig ausgelastet. Insofern ist vorgesehen, vier Pkw-Stellplätze vor dem Bahnhofsgebäude aufzugeben und dort Abstellrichtungen für 24 Fahrräder herzustellen. Die beiden Stellplätze für „Behinderte“ und Taxi sollen verbleiben.

Es handelt sich hierbei um eine vorübergehende Maßnahme, bis Flächen für eine überdachte Abstellanlage zur Verfügung stehen. Die vorgesehenen Fahrradständer sind die gleichen wie zur Zeit in den Anlagen vorhanden. Sie können ohne weiteres bei Bedarf umgesetzt werden.

#### 5. Offizielle Eröffnung des Radweges im Ortsteil Brock:

Der Bürgerradweg in Brock wird am kommenden Sonntag angeradelt. Zur offiziellen Eröffnung des Radweges am Sonntag, 14. Juni 2009 um 11.00 Uhr hat der Minister für Bauen und Verkehr des Landes NRW, Herr Lutz Lienenkämper sein Kommen angekündigt.

## **6. Umsetzung des Konjunkturpakets II durch die Gemeinde Ostbevern** **Vorlagen: 2009/047 und 2009/047/1**

### *BM Hoffstädt:*

Aus Mitteln des Investitionsförderungsgesetzes NRW werden der Gemeinde Ostbevern insgesamt ca. 1,5 Mio. € bereitgestellt. Hiervon entfallen auf Bildungsinfrastrukturmaßnahmen ca. 913.000 € und auf Infrastrukturmaßnahmen ca. 587.000 €. Zu unterscheiden sind die beiden Maßnahmenbereiche energetische Optimierung und Erneuerung. Während Auftragsvergaben für energetische Optimierungen bereits zum jetzigen Zeitpunkt möglich sind, bedarf es bei den Erneuerungen einer Grundgesetzänderung des Art. 104 b GG. Mit Inkrafttreten der Grundgesetzänderung – voraussichtlich im Juli 2009 – werden die Finanzhilfen nicht mehr auf die Gebiete mit Bundesgesetzgebungskompetenz beschränkt sein.

Die aus Sicht der Verwaltung für eine Förderung aus dem Konjunkturpaket II in Frage kommenden Maßnahmen wurden in der vergangenen Woche im Arbeitskreis Energie vorgestellt und erörtert.

### *TA Witt:*

Die vorgesehenen Maßnahmen an den gemeindlichen Schulen wurden im Arbeitskreis Energie am 23.04.2009 von den Architekten Schöfbeck und Schapmann erläutert und mit Amortisationszeiten versehen. Der Arbeitskreis Energie hat für die Durchführung der einzelnen Maßnahmen Empfehlungen abgegeben, die in der als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Maßnahmenliste mit „ja / nein“ dargestellt sind.

Sodann stellt *TA Witt* die einzelnen vorgesehenen Maßnahmen vor und beantwortet Einzelfragen der Ratsmitglieder.

### *BM Hoffstädt:*

Bei Durchführung aller Maßnahmen ergibt sich ein Investitionspaket von insgesamt 1.033.000 €. Im Haushalt des Jahres 2009 sind davon bereits 155.000 € veranschlagt.

Das Bischöfliche Generalvikariat beantragt Mittel aus dem Konjunkturpaket II für Sanierungsmaßnahmen am Collegium Johanneum. Der Zugriff auf Fördermittel durch Dritte aus dem Konjunkturpaket II ist mit Zustimmung der Gemeinde möglich, zumal das Gymnasium durch die Anrechnung seiner Schülerinnen und Schüler die Zuwendung für die Gemeinde Ostbevern erhöht hat. Beim Investitionsschwerpunkt Bildung wurden 951 Schüler des Gymnasiums berücksichtigt. Hierauf entfällt ein Anteil in Höhe von ca. 464.000 €. Sofern eine Gewährung der Mittel an das Bischöfliche Generalvikariat erfolgen soll, muss ggfs. eine Umschichtung von Mitteln aus dem Bildungsbereich in den Bereich für allgemeine Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der beim Städte- und Gemeindebund NRW eingerichteten Tauschbörse beantragt werden.

Da die Gemeinde Ostbevern Zuwendungsempfänger ist, wäre mit dem Bischöflichen Generalvikariat eine Vereinbarung zu treffen, dass die Zuwendung zweckentsprechend verwendet wird.

Vertreter aller Fraktionen sprechen sich grundsätzlich dafür aus, dem Bischöflichen Generalvikariat Münster für Sanierungsmaßnahmen am Collegium Johanneum aus dem Konjunkturpaket II einen Anteil in Höhe von ca. 464.000 € zur Verfügung zu stellen. Eine Entscheidung, ob und in welcher Höhe der ab dem Jahr 2012 zu entrichtende Eigenanteil in Höhe von 12,5 % vom Bischöflichen Generalvikariat erstattet werden soll, soll zu einem späteren Zeitpunkt getroffen werden.

*RH Füssel:*

Die Verwaltung sollte prüfen, ob zur Finanzierung der z. Z. nicht durch das Konjunkturprogramm förderbaren Maßnahmen Mittel aus anderen Förderprogrammen aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus aufgenommen werden können und sollten.

*BM Hoffstädt:*

Neben dem Antrag des Bischöflichen Generalvikariates liegen Schreiben bzw. Anträge des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Warendorf, der Freiherr von Beverfoerd'schen Generalverwaltung, des Reit- und Fahrvereins Ostbevern sowie des Landessportbundes NRW vor.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen besteht Einvernehmen, die beantragten Maßnahmen nicht aus Mitteln des Konjunkturpaketes II zu fördern.

Nach weiterer Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeiten zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II auf der Grundlage des als Anlage 1 dieser Niederschrift beigefügten Maßnahmenpaketes fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## 7. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

*RH Löckener:*

Warum sind derzeit im Bereich des Nordringes und der Bahnhofstraße Gräben aufgeworfen?

*TA Witt:*

In die Gräben werden derzeit die Leitungen von den Windkraftanlagen am Grevener Damm zum Umspannwerk am Lienener Damm gelegt.

*RF Breuer:*

In der Vergangenheit habe ich beobachtet, dass Gartenabfälle im Außenbereich entsorgt werden?

*BM Hoffstädt:*

Diese Entsorgung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und ist mit einer Geldbuße zu ahnden. Die Verwaltung wird konkreten Hinweisen nachgehen.

---

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister

---

Hubertus Stegemann  
Schriftführer

## **Anlage**

- 1 Maßnahmenpaket zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II